

Ausgabe  
24.05.2016

Seite 15  
Rubrik Kultur

Medienart Printmedien  
Medientyp Tageszeitungen  
Erscheinungsweise täglich  
Branche Nicht branchenspezifisch

Auftrags-Nr. 10583  
Kunden-Nr. 11003  
Thema-Nr. 553.007

Suchbegriff(e) 1. Ruhrfests

Verlag Verlag Lensi  
E-Mail: leser@...  
Redaktion Ruhr Nachric  
E-Mail: lokal@...

Publikation

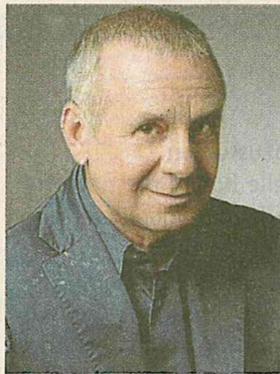
Ruhr Nachrichten Dort

Gesamtverbreitung  
Quelle(n): \* 1. Verlagsangab  
© Copyright des Artikels liegt b

# Verrenkungen eines Herrn am Oben-ohne-Strand

Ruhrfestspiele: „Parlami d'Amore“

RECKLINGHAUSEN. Als Schauspieler ist Joachim Król eine Marke, er hat Hörbücher gesprochen und taucht nicht zufällig in einer Edition „starker Stimmen“ auf. Dass er diese Sprech-Qualität live und vor Publikum abrufen kann, zeigte er am Sonntag bei den Ruhrfestspielen, wo er mit der sizilianischen Sängerin Etta Scollo Amouröses aus Italien präsentierte.



Joachim Król FOTO EIKELPOTH

„Parlami d'Amore“ haben beide ihre musikalische Leistung betitelt. Król trägt amüsante Schnurren vor, passenderweise oft aus der Sicht älterer Herren, die es weniger passend zu jungen Frauen zieht. Scollo spielt Gitarre und singt italienische Lieder über die Liebe, begleitet von Susanne Paul (Cello) und Hinrich Dageför (Mandoline und mehr).

## Leiden und Schmachten

Król startet mit einem Text von Italo Calvino („Der nackte Busen“), der uns an den geistigen Verrenkungen eines Herrn teilhaben lässt, der am Strand auf Oben-ohne-Damen lauert. Ein Voyeur? Er doch nicht. Man(n) wird wohl noch die Natur würdigen dürfen. Herrlich. Porträt eines Spanners, der keiner sein will.

„Selbstmord eines Liebespaars“ ist eine komische Pos-

se: Fünf Schüsse beim Versuch des Doppel-Suizids abgegeben, die Geliebte verfehlt. Dafür mehrfach ins eigene Bein geschossen und ins Zimmer nebenan. Król hat ein tolles Timing, kostet den Schalk aus, ohne grell zu karikieren, er liest lebendig (mit kleinen Gesten), stellt sich ganz in den Dienst von Autor und Geschichte.

Auch Etta Scollo haucht per Stimme Figuren Leben ein. Sie leidet und schmachtet, sie klingt mal alt, mal jung, sanft oder dramatisch, und immer hat ihr Gesang Klasse. Italiens Seele und Temperament, schön eingefangen

von einem gemischten Doppel. KUB



590, Fax: 0231 90598605

59 4801, Fax: 0231 9059 8403

Auflage * verbreitet	gedruckt	Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
k.A.	37.200 <sup>1</sup>	k.A. <sup>a</sup>	97250
137.425	135.445 <sup>2</sup>	0,46 <sup>b</sup>	

